

**Prüfprotokoll zur Überwachung der Einhaltung
von Anforderungswerten bei einmaliger Prüfung von Pflanzenölkraftstoff nach DIN V 51605:2006**

Überprüfte Firma:

Probenbehälternummer:

Nr.	Stoffeigenschaft	Prüfverfahren	Bem.	Einheit	Ablehnungs- grenzwert		Prüf- ergebnis
					min.	max.	
1	Visuelle Begutachtung	–			Frei von sichtbaren Verunreinigungen und Sedimenten sowie freiem Wasser		
2	Dichte bei 15 °C	DIN EN ISO 3675:1999	a)	kg/m ³	899,3	930,7	
		DIN EN ISO 12185:1997		kg/m ³	899,7	930,3	
3	Flammpunkt Pensky Martens	DIN EN ISO 2719:2003		°C	211		
4	Kinematische Viskosität bei 40 °C	DIN EN ISO 3104:1999		mm ² /s		36,4	
5	Heizwert	DIN 51900-1:2000	e)	kJ/kg	35 764		
		DIN 51900-2:2003					
		DIN 51900-3:2005					
6	Zündwilligkeit	–	b)				
7	Koksrückstand	DIN EN ISO 10370:1995	c)	% (m/m)		0,48	
8	Iodzahl	DIN EN 14111:2003		g (Iod)/ 100 g	92	128	
9	Schwefelgehalt	DIN EN ISO 20884:2004		mg/kg		11,8	
		DIN EN ISO 20846:2004		mg/kg		11,3	
10	Gesamtverschmutzung	DIN EN 12662:2008		mg/kg		28	
11	Säurezahl	DIN EN 14104:2003		mg KOH/g		2,04	
12	Oxidationsstabilität, 110 °C	DIN EN 14112:2003		Stunden	4,9		

13	Phosphorgehalt	DIN EN 14107:2003	d)	mg/kg		13,4	
14	Summengehalt an Magnesium und Calcium	DIN EN 14538:2006	d)	mg/kg		22,5	
15	Asche-Gehalt (Oxid-Asche)	DIN EN ISO 6245:2003		% (m/m)		0,013	
16	Wassergehalt	DIN EN ISO 12937:2002		% (m/m)		0,086	

Anmerkungen:

- a) Bezüglich der Temperaturumrechnung auf 15 °C aus Werten, die bei anderen Temperaturen bestimmt wurden, siehe Abschnitt 5.6.4 von DIN V 51605.
- b) Die Anwendbarkeit der vorhandenen Verfahren zur Bestimmung der Zündwilligkeit wird derzeit noch geprüft; es liegen daher noch keine vollständig abgesicherten Präzisionsdaten für den in der Norm genannten Grenzwert von 39 vor. Siehe hierzu auch Abschnitt 5.5 von DIN V 51605. Ein Ablehnungsgrenzwert kann daher derzeit noch nicht angegeben werden.
- c) Die Prüfung ist an der Gesamtprobe und nicht am 10 % Destillationsrückstand vorzunehmen.
- d) Abweichend von den Vorgaben in DIN EN 14107 (Phosphor) bzw. in DIN EN 14538 (Erdalkali) ist die Bestimmung mit einer 1:5 Verdünnung des Probenteils vorzunehmen. Dies ist entsprechend in den Berechnungen und Ergebnisabgaben zu berücksichtigen.
- e) Inkl. Berichtigung zu DIN 51900-1:2004-02.